



Ein Wettlauf mit der Zeit

Seit Monaten werden die Szenarien einer drohenden Influenza-Pandemie beschworen. Die Bevölkerung ist verunsichert und hortet Grippemedikamente und Atemschutzmasken. Ob das im Ernstfall hilfreich ist, bleibt fraglich. Klar ist, dass zu Beginn einer Pandemie möglichst schnell genügend Medikamente und wirksame Impfstoffe zur Verfügung gestellt werden müssen, um verheerende Folgen zu vermeiden. → 57



Ohrenscherzen – in der Beratung aufhören

Ohrenscherzen können extrem belastend und mit einem hohen Leidensdruck verbunden sein. Um die Beschwerden der Betroffenen zu lindern, bietet die Selbstmedikation einige Möglichkeiten. Doch Vorsicht: In einigen Fällen müssen Ohrenscherzen umgehend einer ärztlichen Diagnose und Behandlung zugeführt werden. → 65

3 Die Seite 3

6 PRISMA

Geschmack ist eine Frage der Erwartung • Kindlicher Immunschutz ist anpassungsfähig • Sekunden-Herztod am Muster erkennen • Die RNA als Waffe gegen Herpes einsetzen • SUMO lindert den Stress in der Zelle

10 WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

10 ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

18 CARTOON

19 DAS NEUHEITLICHE

- 19 AVWG: Barrabatte bei OTCs auch weiterhin möglich
- 20 Versandhandel I: Ärztenetz kooperiert mit Zur Rose
- 21 Versandhandel II: AOK setzt Versicherte unter Druck
- 22 Schmidt will Kinder nicht über Steuern versichern
- 24 Risikostrukturausgleich: PKV mit Lauterbach im Clinch
- 25 Länder wollen höhere Hürden für Kassenfusionen
- 26 Neue Festbeträge: Kassen sparen drei Milliarden
- 28 Ministerpräsident Müller: „Überzeugungsarbeit leisten“
- 28 Eröffnung des Pharmacon Davos: Von Rechten, Pflichten und verhaltenem Optimismus
- 30 Praxistipp: Analyse von Betriebskennzahlen, Kundenzufriedenheit und Standort
- 31 Arzneitherapie älterer Patienten: Australische und britische Erfahrungen nutzen
- 34 Großbritannien: Apothekenketten weiter auf dem Vormarsch
- 34 „Gesundheit plus“: BKK Merck stoppt Rabattmodell

36 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 36 Dermatologie: Krätze – juckend, ansteckend und zunehmend

Krebskongress NZW in Hamburg

→ Ende Januar fand in Hamburg der 14. onkologisch-pharmazeutische Fachkongress NZW mit 700 Teilnehmern und einer Fülle von Vorträgen und Workshops statt. Wir haben für Sie einige Referate zusammengefasst.

Mit dem medizinischen Fortschritt in der Onkologie wachsen die ethischen Probleme; immer häufiger stellt sich die Frage, ob eine mögliche Therapie menschlich vertretbar ist. Angesichts der äußerst geringen Heilungschancen beim Lungenkrebs wurde wieder einmal auf das hohe, aber vermeidbare Krebsrisiko durch Rauchen und Passivrauchen hingewiesen. Die adjuvante Chemotherapie bei älteren Frauen mit Brustkrebs sollte nicht mehr routinemäßig, sondern nur fallweise nach kritischer Abwägung erfolgen. Die Zukunft gehört den zielgerichteten Therapien, die an den jeweiligen molekularbiologischen Ursachen einer Krebserkrankung angreifen. → 48